

Herlings dominiert bei allen Bedingungen beim ADAC MX Masters in Gaildorf

Artikel teilen

Jeffrey Herlings gewinnt mit zwei Start-Ziel-Siegen. Max Nagl verteidigt Tabellenführung, Tom Koch bester Deutscher. Unwetter sorgt am Sonntag für Veranstaltungsabbruch vor dem dritten Lauf.



Tom Koch kämpfte sich als bester Serienstarter auf das Podium hinter den zwei WM-Gastfahrern Herlings und Jonass © Foto: ADAC

Bei äußerst unterschiedlichen Streckenbedingungen wurde der Rekord-Grand Prix-Sieger Jeffrey Herlings (NL/Red Bull KTM Factory Racing) beim ADAC MX Masters in Gaildorf seiner Favoritenrolle gerecht und gewann sowohl die Qualifikation als auch die zwei ausgetragenen Wertungsläufe. In der Gesamtwertung rundeten Pauls Jonass (LVA/Standing Construct Honda MXGP) und Tom Koch (D/Kosak Racing Team) das Podium ab. Max Nagl (D/KMP Honda Racing powered by Krettek) behält weiterhin die Tabellenführung.

Im ersten Wertungslauf des ADAC MX Masters am Samstag spurtete Jeffrey Herlings bei trockenen

Streckenbedingungen als Erster über die Red Bull Holeshoot-Linie, nachdem er in der Qualifikation bereits die Bestzeit fuhr. Der Niederländer setzte sich bei seinem Gaststart im Rennverlauf kontinuierlich an der Spitze ab und baute seinen Vorsprung bis auf über 20 Sekunden vor dem Zweitplatzierten Henry Jacobi (D/KTM Sarholz Racing Team) aus. Jacobi positionierte sich direkt nach dem Start auf dem zweiten Rang und fuhr diesen bis ins Ziel, ohne sich deutlich von der Verfolgergruppe, bestehend aus Jonass und Koch absetzen zu können. In der ersten Rennhälfte fuhr auch Jordi Tixier (F/KMP Honda Racing powered by Krettek) das Tempo dieser Gruppe mit, fiel dann jedoch etwas ab. Koch jedoch attackierte Jonass bis zuletzt und übernahm in der letzten Runde noch den dritten Rang hinter Herlings und Jacobi. Nagl kam mit einer defekten Kupplung nur auf dem achten Platz hinter Boris Maillard (F/stielergruppe.mx Johannes-Bikes) und Maximilian Spies (D/Kosak Racing Team) ins Ziel.



Max Nagl behält trotz technischer Probleme am Samstag weiterhin die Tabellenführung © Foto: ADAC

In der Nacht zum Sonntag sorgte viel Regen für tiefen, weichen und schlammigen Untergrund. Dauerregen sorgte in allen Klassen für sehr herausfordernde Bedingungen. Im zweiten Wertungslauf am Sonntagmittag legte Herlings abermals einen Start-Ziel-Sieg hin, bei dem er die Verfolger um 26 Sekunden distanzierte. Hinter ihm positionierten sich nach dem Start Jonass und Nagl als engste Verfolger vor Koch und Jacobi. Nagl kam im Rennverlauf bis auf wenige Sekunden an Jonass heran, musste dann aufgrund eines überrundeten Fahrers auf der einspurig gewordenen Strecke kurz anhalten, wodurch der Kontakt wieder abbricht. Jacobi verdrängte Koch in der fünften Runde vom vierten Platz, rutschte dann aber vier Runden später mit rauchendem Motorrad innerhalb einer Runde auf den

zehnten Rang ab. Spies rückte dadurch auf die fünfte Position vor, musste diese zum Rennende aber noch an Simone Croci (I/Enduro Koch Racing) abtreten.

Der dritte Wertungslauf wurde aufgrund der Wetter- und Streckenbedingungen nicht ausgetragen. Herlings siegte ungeschlagen vor Jonass, Koch, Jacobi und Nagl, der weiterhin die Meisterschaft anführt.



Das Gesamtpodium des ADAC MX Masters in Gaildorf (v.l.): Pauls Jonass, Jeffrey Herlings, Tom Koch und Max Nagl © Foto: ADAC

„Am Samstag hat es im Trockenen viel Spaß gemacht, heute waren die Bedingungen sehr speziell und schwierig. Für mich war es eine sehr gute Vorbereitung für die nächsten WM-Rennen. Schade für die Fans, dass wir wegen des Regens einen Lauf weniger gefahren sind, aber ich freue mich schon auf das nächste Rennen in Tensfeld, wo ich auch wieder antreten werde“, freute sich Herlings bei der Siegerehrung.

„Nach einer schlechten Qualifikation, die für einen schlechten Startplatz sorgte, kämpfte ich am Samstag auch noch mit einer defekten Kupplung, was sehr schwierig war. Da in der Meisterschaft jeder Punkt zählt, versuchte ich, das Beste aus dem ersten Lauf zu machen. Heute hat trotz der schwierigen Bedingungen alles gut funktioniert und es war insgesamt ein guter Tag“, zog Nagl Fazit.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal » angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters » zu finden.

